

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

31.1.1785 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987969](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987969)

Nro. 5.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 31 Januar 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Dierl Fischebecke, zum Nordermoor, seinen ehedem zu Johann Heinemanns zu Dalsper Bau gehörig gewesenem und in derselben belegenen Kamp Landes, Brand Kamp genannt, an diesen Johann Heinemann wiederum verkauft.
Die Angabe ist den 7ten Mart. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 2) Der Organist Meier zu Stollhamm noie. des Organisten Weltmann als dessen Erbe, hat ein Haus zu Holzwarden mit Garten auch Begräbnis- und Kirchenstellen, so der Holzwarder Küsterey und Organist Wulfers Wittwen Hause benachbaret ist, an Johann Barghorn verkauft.
Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 3) Keelf Meenken hat die aus weyl. Volke Evers Wittwen, nachher Berend Lübken Ehefrauen Concurs geldsete, zu Hoffe belegene Kdhercy mit allen Pertinentien, mit Meend Detmers gegen dessen noie. vvor. als weyl. Meinert Paradies Tochter possedirende zu Esenshamm belegene Kdhercy mit allen dazu gehdrigen Pertinentien verkauft.
Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 4) Hans Jürgen Richter, in Nothenkirchen, hat sein daselbst stehendes Haus und Garten, an Johann Anton und Hermann Sieling verkauft.
Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 5) Wider weyl. Keiner Meyer, gewesenen Hausmann im Abbehauser Kirchspiel, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 22sten Febr. (2) Deduction den 17ten Mart. (3) Priorität Urteil den 11ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 28sten April a. c.
- 6) Wider weyl. Johann Vieken, gewesenen Hausmann zur Stollhammer Wisch, entstehet gleichfalls beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 23sten Febr. (2) Deduction den 17ten Mart. (3) Priorität Urteil den 7ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 25sten April a. c.
- 7) Johann Dierl Rust, zu Kollstede, hat die Halbscheid einer beyrn sogenannten Himmelsreiche belegenen, von Keffers angekauften und vorhin zu Oltmanns Vorburger Halberbe gehörig gewesenem Wische, an Johann Christian Suhren verkauft.
Die Angabe ist den 5ten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Jost Hinrich Schmidt, auf der Lange zu Nordloh, hat die eine Hälfte von seinem ehedem aus der Gemeinheit zugenommenen Kamp, an Johann Harms Meile daselbst, verkauft.
Die Angabe ist den 28sten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Eplert Bruns, zu Zwischenahn, hat seinen aus der Gemeinheit zugenommenen, an des Herrn Cammerjunkers von Barendorff sogenannten Mohrs Busch belegenen Kamp Saatlandes, an Berend Brinkmann verkauft.
- Die Angabe ist den 23ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte
- 10) Johann Schwarting, zu Wiefelstede, hat das ihm zuständig gewesene, sogenannte Hilspens Erbe, welches sein weyl. Vater von weyl. Herrn Amtsvogt Henrichs Erben in einem öffentlichen Verkauf ehemals erstanden, an Harm Frerichs daselbst wieder verkauft.
- Die Angabe ist den 28ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Johann Kopmann im Oldenbrock ist gesonnen, die ehemals von Mühlen oder Stränden und Michaelsen Bauern stückweise angekaufte Ländereyen, wiederum stückweise, sodann einige Pferde, Füllen, trächtige auch milchende Kühe, Lämmer, Ochsen, Rinder, Schaafe, Schweine und allerhand Hausgeräth, am 11ten Mart. in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 7ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 12) Wider weyl. Johann Hinrich Schröders Wittwe und Erben zu Bloh, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 8ten Mart. (2) Deduction den 16ten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 4ten April. (4) Vergantung oder Ebsse den 18ten ejusd.
- 13) Anne Elisabeth Wilken, zu Oberlethe, als Grunnderbin von ihrem weyl. Bruder, Job. Dietrich Wilken, hat dessen hinterlassene Stelle mit Zubehör, auch Schuld und Unschuld, an Abel Gerd Lienemann zu Oberlethe erb und eigenthümlich übertragen.
- Die Angabe ist den 3 Mart. (diejenigen aber welche sich bereits am 14 Dec. a. p. angegeben, brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen) bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 14) Es soll von der öffentlich verkauften Stätte des weyl. Hinrich Mahlsbedts, zu Hiddigwarden, derjenige Antheil welcher von Hinrich Harriehusen daselbst erstanden, wegen nicht bezahlten Kauffschillings, auf dessen Gefahr und Kosten am 11 Febr. in Johann Fährmanns Wirthshause, anderweit verkauft werden.
- 15) Marten Schütte zu Hurrel hat die aus Johann Höpfers Concurs an sich geldsete, zu Hurrel belegene Stätte, an Johann Hinrich Petermann daselbst, verkauft.
- Die Angabe ist den 22ten Febr., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 16) Der Chirurgus Klee zu Blexen hat sein in Lossens belegenes Haus und Garten mit Pertinentien, an Johann Hinrich Niekels zu Lossens verkauft.
- Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 17) Es sollen des Hinrich Bollmann zu Boitwarden belegene Ländereyen, wegen rückständiger herrschaftlichen Gefälle, den 7ten Monats Febr. in Gerd Krafts Wirthshause zu Boitwarden öffentlich dem Meistbietenden verheuert werden. Liebhaber wollen sich einfinden, die Conditionen vernehmen, bieten und heuern.
- Hartwarden auf dem Amte den 26 Jan. 1785. v. Schreeb.
- 18) Es sollen die bey den Ellenferdammer Sielen erforderlichen zwey neue Sielbde, auch das dazu gehörige Eisengeräthe am 7ten Februar d. J. als Montag nach Quinquages. des Nachmittags um 2 Uhr, in Meine Mein Ahlers Hause hieselbst öffentlich an den Meistbietenden salva Approbatione verdingen werden. Den Bestick kann man auch vorher bey dem Amte oder den Sielgeschwornen einsehen.
- Bockhorn aus dem Amte den 28 Jan. 1785. Saurmann.
- 19) Wenn in der Nacht vom 27sten auf den 28sten dieses auf der Gerichtsstätte vor dem Dammtor der Pfahl mit dem Rade, worauf der Körper des mit dem Schwerdt hinggerichteten Berend Tanken geflochten worden, freventlich abgefäget, das Rad zerbrochen, der Körper davon genommen und zur Erde geworfen, und die Ketten, womit solcher an das Rad befestigt gewesen, entwandt worden; so wird hiemit auf Befehl der höchstpreisllichen Regierung demjenigen, der den Thäter ausfindig macht und zu reichenden Beweis deßfalls an die Hand giebt, unter Verschweigung seines Namens eine Pistole zur Belohnung versprochen.
- Oldenburg den 31sten Jan. 1785. Zedelius.

20) Fortsetzung der Liste von den seit dem 31 März 1765, als dem Tage der Errichtung der Brandversicherungs-Societät, in dem Herzogthum Oldenburg und der Herrschaft Barel abgebrannten Gebäuden, nebst beygefügetem derselben Assurance Quantis. Unterm 31 Dec. 1783. war die Assurance-Summe der abgebrannten Gebäude 128470 Rthlr. 49½ gr.

welcher hinzu gehen:

Wegen Harm Janssen Krusen Wohnhaus zu Edewecht	120	---	---
Diert Frerichs Kdterhaus zu Feldhusen	30	---	---
der Windmühle zu Alpen	111	---	---
Johann Bruns Scheune zu Vorbeck	100	---	---
Jakob Sanders Haus zu Nothenkirchen	140	---	---
Meiner Lauen Wohnhaus zu Abbehausen	300	---	---
Johann Gruben Wohnhaus und Koven zu Altenhundertdorf	760	---	---
Willken Grambergs Wohnhaus zu Tossens	60	---	---

Summa 130081 Rthlr. 49½ gr.
Oldenburg den 31 December 1784.

Zweyte Bekanntmachung.

Develg. Lger. 1) In Johann Hinrich Albers Concurs Ang. d. 8 Febr. Deb. d. 24. Präs. urt. d. 14 März. Löse d. 5 April. 2) In Ury Sebecks, und dessen Ehefrau Concurs Ang. d. 8 Febr. Deb. d. 14. Präs. urt. d. 17 März. Löse d. 7 April. Delmenh. Lger. 1) Johann Dierks Creditoren Angabe d. 8 Febr. 2) Wegen des von Johann Trapp, an Frerich Lahmann verkauften Theils eines Hauses, imgleichen eines verkauften Kirchenlandes Ang. d. 9 Febr. 3) Wegen der von Gerhard Stalling an Hinrich Schwarting verkauften Brinnsigerey Ang. d. 7 Febr.

II. Privatsachen.

- 1) Von den dem hiesigen Stadt, Aerario zuständigen, und zinsbar zu belegenden Geldern sind 1000 Rthlr. Gold bey dem Administrator Herrn Wäcker Olde sofort zinsbar zu erhalten.
- 2) Vor einigen Tagen hat jemand hier in der Stadt ein goldnes Euit, welches das Gewicht von 3 Louisd'or hat, verlohren. Wer dies in der Expedition abliefern, erhält einen halben Louisd'or zur Vergütung.
- 3) Weyl. Herrn Past. Roth Kinder Vormünder Johann Hinrich Sanders, und Hinrich Sommer haben zu Maytag d. J. einige 100 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 4) Am nächsten Mittwoch den 2ten Febr. wird Polyxena ein lyrisches Monodrama von Wieland und Wolf im gewöhnlichen Concert gesungen werden. Der gedruckte Text ist bey Herrn Breithaupt für 6 Gros zu bekommen.
- 5) Da ich gewillet bin, das aus Lanzius Concurs erstandene im Schney belegene Land Hammweise zum weyden und mähen, auch die vormahlige Meimersche Dänge von 7½ Juck zum weyden, den meistbietenden auf einige Jahre zu verheuern; so wollen sich die Liebhaber zu ersteren den 7ten Febr. a. c. Nachmittags genau um ein Uhr in Claus Roggen Hause, und zu letzterem den 8ten Febr. Nachmittags in meinem Hause hieselbst einfinden. Develgdanne. Rely.
- 6) In einem gewissen Hause hier in der Stadt bey guten Leuten werden zwey Knaben von 6 bis 16 Jahren, welche die hiesige Schule besuchen, oder sonst sich hier aufhalten sollen, in Kost verlanget, und können sogleich oder um Ostern angenommen werden. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 7) Johann Brau junior zu Nothenkirchen verlanget je eher je lieber einen guten Schmiedes-Gesellen, welcher im Pferdebeschlagen gut geübt ist, und auch im Nothfall aus dem Feuer arbeiten kann. Selbiger hat dafür einen guten Lohn zu gewarten.

- 8) Es sind einige 100 Rthlr. gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sofort zinsbar zu belegen. Nachricht in der Expedition.
- 9) Ich habe 200 und einige 30 Rthlr. Gold in Commission zu belegen, welche gleich gegen Sicherheit bey mir in Empfang genommen werden können.
Rohlf's, Organist.
- 10) Der hiesige Bürger und Schlachteramtsmeister, Johann Friederich Griefe, hat als Vormund 100 Rthlr. zinsbar zu belegen, welche nach Anweisung hinlänglicher Sicherheit sogleich zu erhalten sind.
- 11) Es lästet Johann Kloppenburg zu Eckwarden am 12ten Febr. h. a. mit oberlicher Bewilligung durch den Herrn Assessor und Auctionsverwalter Ritscher in des Herzogl. Nächsters Friederich Stegien Behausung zum Havenschloter Vorwerk nachstehende Stücke meistbietend verkaufen, als: 35 Stück gute Ochsen, worunter 25 Stück vierjährige, 10 zwey- und dreyjährige, 15 Stück tiefige Kühe und 3 Quenen, 2 Bullen, 4 Stück Mutterpferde, worunter 2 gleiche schwarze vierjährige Spannpferde von 1 1/2 Quartier Höhe, und 2 braune zweyjährige. Erwähntes Vieh ist den ganzen Winter durch mit gutem Heu gefuttert, und kann auch auf Verlangen dem Käufer bis Maytag mit Heu gefuttert werden. Auch hat derselbe noch 200 Fuder Heu zum Verkauf stehen.
- 12) Des weyl. Johann Friederich Kloppenburgs grosse Stelle zum Schmalenstether Wurf mit 55 Tüchen Landes soll von Maytag a. c. an auf 2 Jahre nach den vorigen Heuers Conditionen auf des jetzigen Heuermannes Schaden öffentlich meistbietend am ersten Febr. a. c. in Meiner Lübben Behausung anderweit verheuert werden.
- 13) Eplert Bartels, Hausmann zur Jahde im Kreuzmoor, will den 16ten Febr. h. a. in seinem Wohnhause 10 tiefige und eine güste Kuh, 5 zweyjährige güste Quenen, 7 zweyjährige Ochsen, 3 Schweine, 2 Pferde, einen beschlagenen Wagen und 3 kupferne Kessel gerichtlich verkaufen, imgleichen 14 bis 15 Tüch Kleyland nebst einigen Mohrländereyen zum fennen und mähen verheuern lassen.
- 14) Der Herr Obristlieutenant von Dorgelo will die zu seinem adelichen Gute Hoven gehörige Häuser, Wiese und Saat auch Weydelländereyen, nicht weniger die dabey gehörige Jagd und Fischerey, den 16ten Febr. d. J., als am Mittwoch nach dem Sonntage Quadragesima, des Mittags um 12 Uhr in dem auf dem Gute vorhandenen grossen Wohnhause öffentlich Stückweise, auch allenfalls wenn sich ein Liebhaber findet im Ganzen verheuern lassen, auch 2 Häuser mit Weydelland dabey, nicht weniger einen Placken Heideland, die Rahdenheide genannt, zu Meyer Recht ohne Kauffchilling austhun, und können die Liebhaber sich an besagtem Tage und Orte einfinden.
- 15) Friederich Gustav Willers und Gerhard Brandt haben als Schulrathen vor dem Eversten Thor, 200 Rthlr. Gold zinsbar sofort zu belegen.
- 16) Des Carsten Abdicks jun., Heuermanns im Oldenbroek Mittelort, sämmtliches Vieh, Hausgeräth, Heu und Stroh soll am 11ten Febr. a. c. in dessen Wohnung öffentlich den Meistbietenden verkauft werden.
- 17) Des Johann Hinrich Horings in Concur's besongene, in der Solthammer Wisch belegene Hofstelle, soll zum Besten der Creditoren salvo jure von Maytag 1785 an auf ein Jahr öffentlich meistbietend am 7ten Febr. in Cordes Wirthshause zu Stollham verheuert werden.
- 18) Goitfried Hauerken im Neuenfelde will seine Hofstelle so wie sie von ihm bewohnet wird öffentlich meistbietend verheuern lassen, auch zugleich allerhand Haus- und Ackergeräthe, imgleichen 25 Stück Hornvieh, worunter einige durchgesuchte milchende Kühe, nebst 30 Fuder Heu, am 8ten Febr. d. J. durch den Herrn Assessor Ritscher öffentlich verkaufen lassen.

